



Die Wiener
Volkspartei
Penzing



neos

LINKS

Die unterfertigen Bezirksrät:innen stellen für die Sitzung der Penzinger Bezirksvertretung am 29.06.2022 gemäß §24 der Geschäftsordnung folgenden

Antrag:

Start eines Lokalen Agenda 21 Plus Prozesses in Penzing

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Der zuständige Stadtrat Jürgen Czernohorszky wird ersucht den Start eines Lokalen Agenda 21 (LA 21) Plus Prozesses in Penzing im Rahmen des Wiener Modells der LA 21 Plus finanziell zu unterstützen.

Der Bezirk erklärt sich auf Basis einer entsprechenden Ausschreibung für das Prozessmanagement der Lokalen Agenda 21 Plus in Penzing bereit 54.000 Euro jährlich aus Bezirksmitteln auf die nachfolgende Dauer hin zu übernehmen.

Der LA 21 Plus Prozess soll Anfang des Jahres 2023 beginnen und bis zum 30. November 2024 mit der Option einer zweimaligen Verlängerung um jeweils zwei Jahre auf eine maximale Gesamtlaufzeit bis zum 30. November 2028 dauern.

Begründung:

Die Penzinger:innen sollen verstärkt in die Gestaltung ihres Bezirks eingebunden und in ihrem Engagement unterstützt werden. Dafür ist das umfangreiche Prozessmanagement einer Lokalen Agenda 21 Plus, das Bürger:innen informiert und aktiviert und den Dialog zwischen Bürger:innen, Bezirkspolitik und Stadtverwaltung organisiert sowie die Öffentlichkeitsarbeit dafür übernimmt, von zentraler Bedeutung.

Aline-Marie Hoffmann(SPÖ)

Brigit Breitenlacher(NEOS)

Anneliese Kästner-Hejda(Grüne)

Natascha Fussenegger (Wiener Volkspartei Penzing)

Christin Spormann(Links)